



Bundesplatz 14
6002 Luzern

32.08.09

Telefon 041 228 65 23
Telefax 041 228 65 25
info@zbsa.ch
www.zbsa.ch

Bericht zur Geschäftsprüfung 2007 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Parlamente der Konkordatskantone der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Mitglieder der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK):

Obwalden:	Kantonsrat Klaus Wallimann, Präsident Kantonsrat Ruedi Hinter (bis 30. Juni 2008)
Luzern:	Kantonsrat Bernhard Achermann (bis 30. Juni 2008) Kantonsrätin Irene Muff
Uri:	Landrätin Christine Rufener Santschi (bis 30. Juni 2008) Landrat Toni Bunschi (bis 30. Juni 2008)
Schwyz:	Kantonsrat Franz Bissig (bis 30. Juni 2008) Kantonsrat Beat Hegner (bis 30. Juni 2008)
Nidwalden:	Landrat Rafael Schneuwly Landrat Markus Würsch
Zug:	Kantonsrätin Silvia Künzli Kantonsrat Andreas Hausheer

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen
2. Berichterstattung
3. Antrag an die Parlamente der Konkordatskantone

1. Grundlagen

Der IGPK stehen zur Prüftätigkeit insbesondere folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Konkordat über die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 19. April 2004
- Geschäftsordnung des Konkordatsrates vom 13. Juni 2005
- Geschäftsreglement der Geschäftsstelle ZBSA vom 16. September 2005
- Geschäftsordnung der IGPK ZBSA vom 1. Februar 2007
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2007 der ZBSA
- Bericht zur Revision der Jahresrechnung 2007 der Finanzkontrolle Zug

2. Berichterstattung

Die Prüftätigkeit der IGPK wurde in fünf Themenbereiche eingeteilt. Wir informieren Sie über die wichtigsten Feststellungen und Beurteilung nach diesen Schwerpunkten.

Konkordatsrat

Der Konkordatsrat hält in seinem Bericht vom 15. Mai 2008 fest, dass er an seiner Sitzung vom 14. Mai 2008 im Sinne von Art. 6 lit. c des Konkordates den Revisionsbericht der Finanzkontrolle des Kantons Zug zur Kenntnis genommen und den Geschäftsbericht 2007 sowie die Jahresrechnung 2007 der ZBSA genehmigt hat. Gleichzeitig hat der Konkordatsrat festgestellt, dass die ZBSA ihren Leistungsauftrag im abgelaufenen Jahr erfüllt hat und der Globalkredit eingehalten wurde.

Der Konkordatsrat bzw. die Geschäftsstelle hat die IGPK mit einem ausführlichen Geschäftsbericht über die Tätigkeit der ZBSA informiert. Die IGPK hat das Einsichtsrecht in die Protokolle, Vereinbarungen und Rechnungen erhalten.

Es kann festgestellt werden, dass der Konkordatsrat die ihm gemäss Art. 6 des Konkordats übertragenen Aufgaben erfüllt hat.

Budget

Der Konkordatsrat hat an seiner Sitzung vom 19. November 2007 das Budget 2008 verabschiedet. Die GPK hat an der Sitzung vom 22. November 2007 das Budget 2008 zur Kenntnis genommen. Es wird ein Mehrertrag von Fr. 70 000 budgetiert.

Rechnung

Die jährlichen Aufsichtsgebühren betrugen Fr. 1'458'660. Diese Einnahmen übertrafen das Budget 2007. Dies ist unter anderem auf das gute Börsenjahr 2006 zurückzuführen, da die jährliche Aufsichtsgebühr gemäss Konkordat (Art. 19 Abs. 3) aufgrund des Bruttovermögens der Vorsorgeeinrichtungen und Stiftungen bemessen wird. Zudem verzögerten sich Aufhebungsverfahren bei etlichen Vorsorgeeinrichtungen zufolge ausstehender Dokumente. Dadurch blieben mehr Vorsorgeeinrichtungen berichterstattungspflichtig als budgetiert. Die Gebühreneinnahmen für Verfügungen brachten Fr. 437'183 ein. Dabei wurde das Budget 2007 um rund Fr. 113'000 übertroffen. Dies ist vor allem auf die 1. BVG-Revision zurückzuführen, welche von den Vorsorgeeinrichtungen die Anpassung der Reglemente verlangt, was eine erhöhte Anzahl von Reglementsprüfungsverfahren zur Folge hatte. Die ZBSA führte im April 2007 eine Informationsveranstaltung für gemeinnützige Stiftungen und im November 2007 ein Seminar für Stiftungsräte und Kontrollstellen von Vorsorgeeinrichtungen durch, woraus Erträge von Fr. 158'292 resultierten. Diese Position brachte gegenüber dem Budget 2007 einen Mehrertrag von Fr. 58'000 ein. Der Sonderbeitrag des Standortkantons Luzern betrug Fr. 50'350. Die gesamten Einnahmen beliefen sich somit auf Fr. 2'104'485, was zu einem Budgetüberschuss von rund Fr. 349'000 führte.

Der Personalaufwand betrug Fr. 1'255'072. Der sonstige Betriebsaufwand belief sich auf Fr. 357'227. Somit lagen beide Aufwandgruppen leicht unter dem für das Geschäftsjahr 2007 budgetierten Aufwand.

Die Abschreibungen wurden linear vom Anschaffungswert gebucht und betrugen für Mobilien/Einrichtungen 10 % und für das restliche Anlagevermögen 20 %.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 375'173 (Budget: Fr. 8'000). Unter Berücksichtigung des Bilanzgewinnes von Fr. 82'544 zu Beginn der Periode und nach Verrechnung des Ertragsüberschusses von Fr. 375'173 beträgt der Bilanzgewinn per Bilanzstichtag 31. Dezember 2007 Fr. 457'717, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Dank dieses Bilanzgewinnes konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr Fr. 500'000 des Dotationskapitales an die Konkordatskantone zurückbezahlt werden. Ferner ist geplant, dass die ZBSA das restliche Dotationskapital von Fr. 500'000 sukzessive an die Konkordatskantone zurückzahlen wird.

Als gewählte Revisionsstelle hat die Finanzkontrolle des Kantons Zug die Buchführung und die Jahresrechnung der ZBSA für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr ge-

prüft. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2007 der ZBSA zu genehmigen.

Geschäftsleitung

Die unter Artikel 9 des Konkordats vorgegebenen Aufgaben für die Geschäftsleitung sind alle erfüllt worden. Insbesondere darf festgestellt werden, dass die Aufgabenerfüllung im Rahmen des vierjährigen Leistungsauftrages (bis 2009) erfolgt ist.

Organisation

Gemäss Artikel 4 des Konkordats sind die Organe der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht:

- a. Konkordatsrat,
- b. Geschäftsleitung,
- c. Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission,
- d. Revisionsstelle.

Die Organisation hat sich soweit bestens bewährt. Auf allen Stufen liegen die entsprechenden Ausführungsbestimmungen, Geschäftsordnungen und -reglemente vor.

3. Antrag an die Parlamente der Konkordatskantone

Die IGPK ZBSA beantragt den Parlamenten der Konkordatskantone, den vorliegenden Bericht zur Geschäftsprüfung 2007 der ZBSA zur Kenntnis zu nehmen.

Alpnach Dorf, 2. Juli 2008

Im Namen der IGPK ZBSA



Der Präsident
Kantonsrat Klaus Wallimann

Anhang:

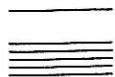
- Bilanz per 31. Dezember 2007 (Anhang I)
- Erfolgsrechnung 2007 (Anhang II)
- Bestätigungsbericht der Finanzkontrolle Zug

1. BILANZ

	per 31.12.2007	per 31.12.2006
AKTIVEN		
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	389'077.70	499'518.15
Forderungen	282'528.95	185'106.85
Total Umlaufvermögen	671'606.65	684'625.00
Anlagevermögen		
Büromobiliar	16'000.00	18'000.00
Büromaschinen u. Informatik	176'000.00	234'000.00
Aktivierter Aufwand	120'000.00	161'800.00
Total Anlagevermögen	312'000.00	413'800.00
Total Aktiven	983'606.65	1'098'425.00
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	17'452.00	6'880.15
Passive Rechnungsabgrenzung	8'437.00	9'000.00
Total Fremdkapital	25'889.00	15'880.15
Eigenkapital		
Dotationskapital	500'000.00	1'000'000.00
Bilanzgewinn	457'717.65	82'544.85
Stand zu Beginn der Periode	82'544.85	0.00
Jahresgewinn	375'172.80	82'544.85
Total Eigenkapital	957'717.65	1'082'544.85
Total Passiven	983'606.65	1'098'425.00

2. ERFOLGSRECHNUNG

	Ist 2007	Budget 2007	Ist 2006
		CHF	CHF
Produktionsertrag			
Jährliche Aufsichtsgebühren	1'458'660.00	1'280'000.00	1'184'839.00
Verfügungen	437'183.00	324'000.00	423'644.00
Dienstleistungen	158'292.80	100'000.00	96'697.00
Sonderbeitrag Standortkanton	50'350.00	51'000.00	49'250.00
Total Produktionsertrag	2'104'485.80	1'755'000.00	1'754'430.00
Personalaufwand			
Lohnaufwand	-1'015'343.55	-1'012'000.00	-983'197.80
Sozialversicherungsaufwand	-221'335.20	-219'000.00	-245'422.75
Übriger Personalaufwand	-18'393.95	-33'000.00	-17'949.00
Total Personalaufwand	-1'255'072.70	-1'264'000.00	-1'246'569.55
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raummiete	-69'865.40	-67'000.00	-69'745.55
Nebenkosten (Heizung, Reinigung)	-14'856.90	-13'000.00	-11'792.90
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-1'009.70	-8'000.00	-50.00
Sachversicherungen	-90'140.20	-90'000.00	-90'219.60
Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	-26.00
Verwaltungsaufwand	-57'910.05	-54'000.00	-46'253.90
Informatikaufwand	-76'723.10	-92'000.00	-54'953.95
Dienstleistungsaufwand/Seminare	-46'721.75	-35'000.00	-30'661.15
Total sonstiger Betriebsaufwand	-357'227.10	-359'000.00	-303'703.05
Finanzerfolg			
Finanzaufwand	-15'213.20	-24'000.00	-21'286.10
Total Finanzerfolg	-15'213.20	-24'000.00	-21'286.10
Abschreibungen			
Abschreibungen Mobiliar/Einrichtungen	-2'000.00	-2'000.00	-2'268.35
Abschreibungen Büromaschinen/Informatik	-58'000.00	-58'000.00	-57'759.65
Abschreibungen Gründungs-/Organisationsaufwand	-41'800.00	-40'000.00	-40'298.45
Total Abschreibungen	-101'800.00	-100'000.00	-100'326.45
Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -)			
Total Jahresergebnis	375'172.80	8'000.00	82'544.85



Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Bericht zur Revision der Jahresrechnung 2007

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind die Geschäftsleitung und der Konkordatsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstands, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den Rechtsgrundlagen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung der ZBSA mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 375'172.80 zu genehmigen.

Zug, 7. April 2008

Finanzkontrolle

Martin Billeter

Walter Nietlisbach